

PRESSEINFORMATION

URSA schließt Dämmstoffwerk in Wesel

Fairer Sozialplan für Mitarbeiter angestrebt / Dämmstoffmarkt in Deutschland nach wie vor rückläufig

Wesel/Leipzig, den 7. September 2005 – Die Geschäftsleitung des Dämmstoffherstellers URSA Deutschland gab heute in Wesel die Schließung ihrer Produktionsstätte in der Rudolf-Diesel-Straße bekannt. Das Werk lieferte Spezialdämmstoffe für den industriellen Einsatz, aber auch Standardprodukte für den Hochbau.

Direkt betroffen von der Entscheidung sind 76 Mitarbeiter. „Wir bedauern diese Entwicklung zutiefst, zumal sie vor dem Hintergrund des sehr hohen Einsatzes unserer Weseler Beschäftigten besonders hart ist“, so Personalleiter Volker Nürnberg. Er betont: „Aus diesem Grund werden in den Gesprächen mit unserem Weseler Betriebsrat zum Interessenausgleich und Sozialplan die Belange aller Mitarbeiter eine herausragende Rolle spielen.“

Der deutsche Dämmstoffmarkt hat seit vielen Jahren mit schrumpfenden Umsätzen und Absatzmengen zu kämpfen. Auch der Versuch, Dämmstoffe aus deutschen Werken in ausländische Märkte zu exportieren, konnte diese Schwäche des deutschen Marktes nur teilweise ausgleichen. Daher hat sich die international operierende Muttergesellschaft der URSA Deutschland zur Schließung von einem ihrer drei Werke entschieden, in denen für den deutschen Markt produziert wird. URSA Deutschland beschäftigte bislang an 5 Standorten in Deutschland und Frankreich 550 Mitarbeiter.

URSA Deutschland GmbH
Fuggerstr. 1d
04158 Leipzig
Telefon: +49 (0)341 52 11-100
Telefax: +49 (0)341 52 11-109
E-Mail: info@ursa.de